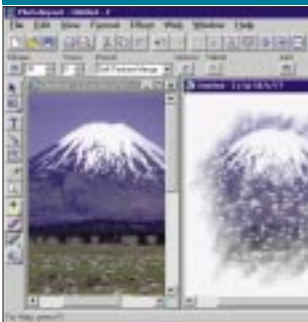


BILDBEARBEITUNG
Ulead
Photo Impact 4


dvb Kexel, Großholbach
 Tel. 02602/917329
 Fax 917327
<http://www.ulead.de>
 Eine CD. 349 Mark

BÜROPAKET
Office Warp
1.0.1


Soho Solutions, München
 Tel. 089/74731017
 Fax 779144
<http://www.artocom.com/soho>
 Eine CD. 395 Mark

KALKULATION
Professor
Fix


G-Data, Bochum
 Tel. 0234/97620
 Fax 9762229
<http://www.gdata.de>
 Eine CD. 29,95 Mark

GEHALTSPROGRAMM
Wiso
Gehalt 98


Buhl Data, Neunkirchen
 Tel. 01805/354551
 Fax 354553
<http://www.buhl.de>
 Eine CD. 29,80 Mark

Selten kommt es vor, daß seine Software teurer wird. Doch bei Photo Impact 4 für Windows 95/NT könnte sich die Investition lohnen – zumindest für jene Bildbearbeiter, die viele Kreativfunktionen brauchen und eher das Internet anpeilen als den Vierfarbdruck. Photo Impacts vorzügliche Bild-datenbank produziert jetzt Fotokataloge im HTML-Format, die der Anwender sofort im World Wide Web veröffentlichen kann. Möglich ist aber auch eine WWW-kompatible Diaschau. Der leistungsfähige GIF-Animator erzeugte die obligatorischen Tierfilmchen. Dabei reicht schon ein Einzelbild: Durch Drehungen, Einblendungen und andere Tricks macht Photo Impact 4 daraus eine auffällige Bildfolge. Pixel-Retuscheure erhalten zahlreiche naturgetreue „Pinsel“ wie beispielsweise „Kohle“ oder „Ölfarbe“.

Testurteil: Photo Impact 4 ist eine leistungsstarke und auch phantasievolle Lösung für Bildbearbeiter und Internet-Verleger. **-hrr**

Typische Büro-Aufgaben wie Auftragsabwicklung, Mahnwesen, Projekt- und Adreßverwaltung sowie Zeit- und Kontenerfassung erledigt Office Warp für Windows 3.1x und 95. Die deutschsprachige Software läßt sich wahlweise als Einzelplatz- oder – gegen Aufpreis – als Mehrplatzversion einsetzen. Der vergleichsweise niedrige Preis macht das Programm vor allem für Freiberufler oder kleinere Betriebe interessant. Die knappe Hilfe, die wenig ergonomische Bedienung und die für PC-Anwender exotische Macintosh-Oberfläche erschweren jedoch den Einstieg. Auch haben die Programmierer auf Export- und Importmodule für andere Büropakete wie zum Beispiel Microsoft Office oder Corel Wordperfect Suite weitgehend verzichtet. Filter gibt es lediglich für wenige Datenbankformate wie Syk, Filemaker 3.0 und dBase in den Versionen III und IV.

Testurteil: Wer mit Office Warp arbeitet, ist auf die Software festgelegt. **-ls**

Ob es um die Mitgliederverwaltung im Kindergartenverein oder die private Benzinkostenabrechnung geht: Professor Fix für Windows 95 und NT 4.0 bietet fünfzig verschiedene Tabellenvorlagen für Hobby und Beruf. Dabei kann die mitgelieferte deutschsprachige Tabellenkalkulation Calcularis, die es auch einzeln für 19,95 Mark gibt, kaum weniger als manches teure Konkurrenzprodukt. Dank der funktionalen Oberfläche sowie der soliden Hilfe bearbeiten Sie die Professor-Fix-Vorlagen im Handumdrehen. Darüber hinaus bietet Calcularis Profi-Tools zum Vorlesen von Tabellenwerten über PC-Lautsprecher, Grafik-Import mit Previewer und einen Detektiv, der Ihnen bei der Fehlersuche innerhalb von Formeln hilft. Das Programm belegt nur 10 MB auf der Festplatte. Das macht sich insbesondere auch beim Arbeitstempo sehr positiv bemerkbar.

Testurteil: Hier bekommen Sie ein Multitalent zum Taschengeldpreis. **-ls**

Wer zahlt schon gern zu viele Steuern? Mit Wiso Gehalt 98, das unter Windows 95 läuft, können Sie ausrechnen, wieviel der Fiskus von Ihrer nächsten Gehaltserhöhung einbehält. Nach Angaben zu Einkommen, Freibeträgen und Familienverhältnissen berechnet das Programm Ihre voraussichtliche Steuerlast. Anhand dieser Daten schlägt Ihnen Gehalt 98 dann die günstigsten Steuerklassen für Sie und Ihren Ehepartner vor oder zeigt an, wie sich eine Gehaltserhöhung netto auswirkt. Benutzerfreundlich ist die Software allerdings nicht. Mehrmals erhielten wir unverständliche Fehlermeldungen. Ärgerlich fanden wir die zu knappen Dialoge sowie die schlechte Online-Hilfe. Wer mit Gehalt 98 klar kommt, versteht genug vom Thema Einkommensteuer, um die ideale Steuerklasse auch ohne Software-Hilfe zu finden.

Testurteil: Die mangelhafte Benutzerführung macht das Programm nur bedingt hilfreich. **-ls**